

# I can't control you, you can't control me

## Detroit: Become Human eine Gavin/Connor FF

Von VivVox

### Kapitel 2: Kapitel 01 : Unkraut vergeht nicht

#### Kapitel 01 : Unkraut vergeht nicht

[17. März 2042]

Gavin hasste Krankenhäuser, diese sterilen weißen Räume, die ganzen Medikamente, mit denen man vollgestopft wurde und die alles in einem betäubten, die arroganten Ärzte, die meinen alles besser zu wissen mit ihrem Fachchinesisch das kein Mensch verstand und dieses verdammte Piepen von den Geräten...Piep...Piep...Piep... es trieb ihn langsam aber sicher in den Wahnsinn. Schlafen, er wollte einfach nur schlafen bis sich sein Körper nicht mehr anfühlte, als wäre er von einem Lastwagen überrollt worden. Aber bei diesem nervenden Geräusch war das unmöglich.

„Hey Connor, bist du immer noch hier? Komm schon Junge, Gavin ist wie Unkraut, den bekommt man nicht so schnell tot. Das Arschloch hat mehr Glück als Verstand, das haben die Ärzte auch gesagt. Okay sie haben etwas andere Worte benutzt, aber ich bin mir sicher dass sie genau das damit gemeint haben. Jetzt schau mich nicht so an Connor.“

Na ganz toll, der alte Sack und Connor waren also auch da. Großartig, wirklich Großartig... als wären diese piependen Maschinen nicht schon nervend genug. Ihm blieb wohl nichts erspart.

„Es ist meine Schuld das Detektiv Reed hier ist. Meine Aufgabe ist es mögliche Gefahren rechtzeitig zu erkennen und durch Analyse eine Lösung mit bestmöglicher Erfolgchance zu ermitteln. Ich hätte erkennen müssen dass die Temperaturen im Labor dabei waren einen kritischen Punkt zu erreichen und das die Möglichkeit einer Explosion besteht. Aber ich war so damit beschäftigt die flüchtenden Zielpersonen zu verfolgen, dass ich die Anzeichen zu spät registriert habe. Ich habe versagt Hank.“

Die Welt drehte sich nicht nur um Mr. Plastik Detektiv, Gavin hatte die Mission ganz alleine versaut. Eins der größten Drogenlabore unschädlich zu machen hatte ihm nicht gereicht, er wollte mehr und diese verdammte Beförderung und als er einen der Strippenzieher des Drogenrings im Augenwinkel erkannt hatte, war er wie ein Vollidiot hinterher gerannt ohne nachzudenken. Fast, fast hätte er Rusev gehabt und

er war blind für die eigentliche Mission gewesen. Dieses Verdammte Stück Plastik hatte ihm wahrscheinlich das Leben gerettet, auch wenn er das niemals zugeben würde. Hätte Connor nicht nach ihm gerufen und ihn damit zum stoppen gebracht, weil er dem Idioten irgendeine Beleidigung entgegen schleudern wollte, hätte die herabstürzende Betondecke wahrscheinlich seinen Kopf zermatscht und das was von ihm übrig geblieben wäre, hätte wahrscheinlich nicht gereicht um ihm im Krankenhaus wieder zusammen zu flicken. Er hatte es diesmal selbst versaut, nicht der Android, warum musste der Idiot jetzt so eine Szene machen? Und verdammt noch mal warum saß der andere jetzt wie ein Schoßhund an seinem Krankenbett?

„Ach Connor, das hat der Typ selbst verkack...“

„Könntet ihr zwei Arschlöcher einfach eure Klappe halten? Euer Gelaber ist echt nicht auszuhalten.“

Langsam öffneten sich die blau-grauen Augen des Detektives, an ausruhen war eh nicht mehr zu denken, und er sah seine zwei Kollegen an, die ihn anstarrten als wäre er ein verfickter Zombie.

„Detektiv Reed, ich...“

„Verschon mich bitte mit deinem Welpenblick Plastik Detektiv.“

Zwei große braunen Augen starrten ihn an und man sah das Connor etwas sagen wollte, das er sich für das was passiert war verantwortlich fühlte und sich entschuldigen wollte, aber er schien unsicher zu sein ob er doch den Mund halten sollte. Endlich hörte er mal auf das was er sagte, braves Hündchen.

„Scheiße, du bist echt nicht kaputt zu kriegen Gavin. Sei etwas netter zu Connor, er hat sich immerhin sorgen um dich gemacht, was ich echt nicht nachvollziehen kann Arschloch.“

„Ich hab ihn nicht darum gebeten wie ein braves Schoßhündchen an meinen Bett zu sitzen, er ist dein kleines Androiden Haustier.“

Die beiden gingen ihm echt auf den Sack. Kaum war er wach wurde er auch schon von den beiden genervt, er war wach, aber wie lange lag er eigentlich schon im Krankenhaus?

„Wir haben den 17. März 2042, sie lagen 12 Tage im Koma Detektive Reed. Ich versuch ihre körperliche Verfassung kurz und in für sie verständliche Worte zu fassen. Sie haben...“

„Verdammt Plastik Detektiv, ich brauch keine Übersetzung für meine verdammte Krankenakte, das wird gleich mit Sicherheit einer dieser arroganten Ärzte übernehmen. Können wir noch mal zu dem Punkt zurück kommen wo du gesagt hast das ich 12 verdammte Tage geschlafen habe? So eine verfickte Scheiß...“

„Oh Detektiv Reed, schön das sie wieder unter uns weilen.“

Es gab genau eine Person, die er mehr hasste als die Androiden die er erschaffen hatte. Elijah Kamski. Zusammen mit zwei viel zu hübschen Androiden Ärztinnen, trat dieser verdammte Mistkerl ins Zimmer, und wagte es doch tatsächlich ihn zu sietzen und so zu tun als würde er ihn nicht sehr gut kennen. Die Geräte an denen er angeschlossen war piepen etwas energischer, als sich sein Puls augenblicklich erhöhte. Wie konnte er es wagen hier auf zu tauchen?

„Ich störe ihre Unterhaltung mit RK800 nur ungern, aber...oh ich sollte Detektiv Connor sagen nicht wahr? Wie auch immer, jetzt wo sie wach sind Detektiv Reed müssen wir ein paar Tests machen, das verstehen sie sicher. Es war wirklich eine gute Idee sie an meine Klinik weiter zu leiten, es ist perfekt geworden.“

Für diesen Psychopathen mit Gottkomplex war die letzten Jahre wie immer alles perfekt gelaufen, er hatte damals schon Cyberlife ganz zufällig zur besten Zeit verlassen und Gewinnbringend verscherbelt und nachdem der Konzern nach dem Kampf um Detroit untergegangen war dauerte es nicht lange bis Elijah plötzlich wieder auftauchte, mit einer neuen Firma, Kamski Industries, er versteckte seine Selbstverliebtheit nicht einmal mehr. Dort verkaufte er den Abweichlern ein perfektes neues Leben, tolle Updates die sie noch menschlicher machen sollten, menschlicher, es waren immer noch verdammte Maschinen, auch wenn sie jetzt Rechte hatten und mit statt für sie arbeiteten. Er wünschte er könnte beweisen das der ehemalige Cyberlife CEO diese ganze Revolution erst im Gang gesetzt hatte, er wünschte er könnte dieses perfektes Leben das er führen konnte, im Gegensatz zu ihm zerstören. Aber Moment, was meinte dieser Irre mit es ist perfekt geworden?

„Wovon redest du Elijah? Und tu nicht so von oben herab du Arsch. Wo bin ich, ich dachte ich wäre in irgendeinen beschissenen Krankenhaus in Detroit. Du beantwortest mir meine Fragen, vorher lass ich deine scheiß Androiden Ärztinnen überhaupt nichts kontrollieren. Was läuft hier?“

Verdammt hier stimmte etwas nicht, Hank fand seine Schuhe plötzlich wahnsinnig interessant und konnte ihn nicht ansehen und Connor sah aus, keine Ahnung wie der verdammte Android aussah, schuldig, mitleidig oder einfach wie ein geschlagener Hundewelp. Und dann dieses scheiß Grinsen auf dem Gesicht des Nerds als er zu ihm trat. Der Plastik Detektiv trat zum ersten mal von seiner Seite um Kamski an seiner rechten Bettseite Platz zu machen, seinem verdammten Schöpfer. Er fühlte sich irgendwie verraten, was auch immer hier vor sich ging, egal wie oft Connor und Gavin aneinander geraten waren in den letzten Jahren, sie waren trotzdem sowas wie verdammte Kollegen, auch wenn ihm das nie gefallen hatte. Er sollte auf seiner Seite stehen, aber was hatte er erwartet? Er war eben kein Mensch... er war eine verflixte Maschine, die vor ihrem Erschaffer kuschte. Was hatte er erwartet, Kamski gehörte doch ohnehin alles, das war nichts neues.

„Oh das ist wirklich faszinierend, durch den tragische Ausgang deiner letzten Mission, hab ich die Möglichkeit bekommen die neueste weltverändernde Erfindung zu testen. Meine ersten perfekten Prothesen für Menschen, die sich mit Hilfe meiner Biokomponenten Technologie perfekt mit den Körper des Trägers verbinden. Da das Ganze noch ein Prototyp ist und sich in der Testphase befindet, habe ich dem DCPD angeboten die Kosten für alles selbst zu tragen. Schau nur wie perfekt dein rechter

Arm geworden ist, wie gut er deinen alten Arm kopiert hat. Auf dem ersten Blick ist kein Unterschied zu erkennen, aber dahinter steckt natürlich die selbe Technologie wie bei meinen Androiden. Wenn man also die Haut deaktiviert kommt das Wunder der Technik zum Vorschein.“

Das musste ein schlechter Scherz sein, er hörte die Worte die aus Kamskis Mund kamen, sie ergaben nur keinen Sinn. Sein Arm...es war alles in Ordnung mit seinem Arm was meinte der Nerd mit Prothese?

„Ich versteh nicht wovon du...“

Kamski drückte an irgendeiner Stelle an seinem rechten Unterarm und plötzlich verschwanden die dunklen Haare auf seinem Arm und die leicht gebräunte Haut und zum Vorschein kam ein verdammter weißer Androiden Arm. Das war nicht mehr sein Arm, er war ein verdammter Robocop oder was?

„Scheiße wer gibt dir das verflixte Recht deine kranken Experimente an mir durch zu führen Elijah.“

Ein unglaublicher Schmerz durchzog seinen Körper als er sich zu Kamski beugte und ihn grob am Kragen seines Shirts packte. Wahrscheinlich zwei oder drei gebrochene Rippen, anscheinend hatte man nicht alles in seinem verdammten Körper ausgetauscht wie bei einem verdammten kaputten Computer. Der andere blieb so verdammt ruhig und das Grinsen verschwand nicht mal von seiner Visage.

„Was ist mit meinem richtigen Arm passiert? Wusstet ihr davon? Hank verdammt du und jeder verdammte Idiot beim DCPD weiß wie sehr ich diesen Typen und Androiden hasse. Wir sind nicht gerade Freunde, aber wie konntet ihr mir das antun?“

Noch immer hielt er den ehemaligen CEO am Kragen fest nur viel sein von Hass und Schmerzen verzerrter Blick nun auf Hank und Connor.

„Naja nachdem was passiert ist Gavin war das Angebot von Kamski besser als die Alternative. Mann glaub mir, das ist nicht auf unseren Mist gewachsen. Die Rettungskräfte haben es nicht geschafft dich mit dem Arm unter dieser Betondecke hervor zu holen, du wärest verblutet wenn man ihn nicht amputiert hätte...Kamski hat seine Hilfe Angeboten und das DCPD hat die Entscheidung getroffen. Sorry Mann.“

„Dann bin ich jetzt also ein neuer verflixter Prototyp für das DCPD, ein lustiges neues Experiment für das man nichts bezahlen muss und du stehst als großzügiger Gönner da Elijah. Plötzlich machst du dir sorgen um deinen kleinen Halbbruder? Soll ich dir das glauben? Du machst mich krank du Arschloch.“

Sein Blick war verzerrt von all den Gefühlen, die in ihm tobten. Seine Stimme zitterte vor Wut und Verzweiflung und irgendwie musste er diesen Ganzen Frust los werden. Die Faust seiner neuen Prothese schlug mit voller Kraft in Kamskis Gesicht und ließ den anderen Mann nach hinten auf den Boden fallen, der nur die Hand zu seiner blutenden Lippe führte.

„Du scheinst gut mit deinem neuen Arm zurecht zu kommen Bruderherz.“

Er hasste ihn, er hasste ihn und seinen verdammten steinreichen Vater, der das Leben seiner Mutter zerstört hatte. Seine Faust...schmerzte. Scheiße sollte dieses tote mechanische Ding nicht so unglaublich perfekt sein. Langsam zog sich wieder ein Film von Haut über seinen rechten Arm. Aber die Illusion konnte ihn nicht mehr blenden, er wusste das er aus Metall , Plastik und blauen Blut Bestand, das er nicht zu ihm gehörte.

„Verschwindet...“

Seine Stimme war fast nur ein Flüstern, der Blick gesenkt vergrub er sein Gesicht in der Hand, die noch ihm gehörte.

„Detektiv Reed, es tut mir leid was passiert ist, Ich kann ihre Wut nachvollziehen, wenn ich schneller bei ihnen gewesen wäre, wäre das alles vielleicht nicht passiert... und ich bin verwirrt, was meinen sie und Mister Kamski mit Bru...“

„RAUS VERSCHWINDET ALLE!“

Konnte Connor nicht einfach weiter den Mund halten? Konnten sie ihn nicht einfach alle in Ruhe lassen?

„Lasst mich in Ruhe...lasst mich einfach alle in Ruhe verdammt.“